

KAPITEL 3: Kommunikation

Dieses Kapitel befasst sich mit allgemeinen und spezifischen Merkmalen der Kommunikation mittels Sprache, Zeichen und Symbolen, einschließlich des Verstehens und Produzierens von Mitteilungen, sowie der Konversation und des Gebrauchs von Kommunikationsgeräten und –techniken

Kommunizieren als Empfänger

Kommunizieren als Empfänger gesprochener Mitteilungen

Die wörtliche und übertragene Bedeutung von gesprochenen Mitteilungen erfassen

Kommunizieren als Empfänger non-verbaler Mitteilungen

Die „wörtliche“ und übertragene Bedeutung von durch Gesten, Symbolen und Zeichnungen vermittelten Mitteilungen erfassen, wie erkennen, dass ein Kind müde ist, wenn es seine Augen reibt, oder dass das Läuten einer Warnglocke Feuer bedeutet

Kommunizieren als Empfänger von Gesten oder Gebärden

Die Bedeutung von Gesichtsausdruck, Handbewegungen oder -zeichen, Körperhaltung und anderen Formen der Körpersprache erfassen

Kommunizieren als Empfänger von allgemeinen Zeichen und Symbolen

Die Bedeutung von öffentlichen Zeichen und Symbolen erfassen wie Verkehrszeichen, Warnsymbole, Notationen (z.B. musikalische, mathematische und wissenschaftliche) sowie Bildsymbole

Kommunizieren als Empfänger von Zeichnungen und Fotos

Die in Zeichnungen und Fotos (z.B. Strichzeichnungen, grafische Entwürfe, Gemälde, dreidimensionale Darstellungen) sowie in grafischen Darstellungen, Diagrammen und Fotos vermittelte Bedeutung erfassen

Kommunizieren als Empfänger von Mitteilungen in Gebärdensprache

Die wörtliche und übertragene Bedeutung von Mitteilungen in Gebärdensprache empfangen und erfassen

Kommunizieren als Empfänger schriftlicher Mitteilungen

Die wörtliche und übertragene Bedeutung schriftlicher Mitteilungen (einschließlich Braille) erfassen, wie schriftliche Aufträge, Texte und Anweisungen verstehen

Kommunizieren als Sender

Sprechen

Wörter, Wendungen oder längere Passagen in mündlichen Mitteilungen mit wörtlicher und übertragener Bedeutung äußern, wie in gesprochener Sprache eine Tatsache ausdrücken oder eine Geschichte erzählen

Non-verbale Mitteilungen produzieren

Gesten, Symbole und Zeichnungen zur Vermittlung von Bedeutungen einsetzen, wie seinen Kopf schütteln, um Uneinigkeit anzuzeigen, oder ein Bild oder Diagramm zeichnen, um eine Tatsache oder eine komplexe Vorstellung zu vermitteln

Körpersprache einsetzen

Eine Bedeutung mit Körperbewegungen vermitteln, wie mit Gesichtsausdruck (z.B. lächeln, Stirn runzeln, zusammenzucken), Bewegungen und Haltungen von Armen und Händen (z.B., wie beim Umarmen, um Zuneigung zu zeigen)

Zeichen und Symbole produzieren

Bedeutung durch Verwendung von Zeichen und Symbolen (z.B. Bildsymbole, Bliss-Tafeln, wissenschaftliche Symbole wie Verkehrszeichen und geografische Karten) vermitteln

Zeichnungen und Fotos machen

Bedeutung durch Zeichnen, Malen, Skizzieren und Herstellen von Diagrammen, Bildern oder Fotos vermitteln, wie eine Karte zeichnen, um jemandem die Richtung zu einem Ort anzugeben

Mitteilungen in Gebärdensprache ausdrücken

Mitteilungen mit wörtlicher und übertragener Bedeutung in Gebärdensprache vermitteln

Mitteilungen schreiben

Die wörtliche und übertragene Bedeutung von Mitteilungen, die in geschriebener Sprache

vermittelt sind, verfassen, wie einem Freund einen Brief schreiben

Konversation und Gebrauch von Kommunikationsgeräten und -techniken

Konversation

Eine Unterhaltung beginnen

Einen Dialog oder einen Gedankenaustausch eröffnen, wie sich selbst vorstellen, die üblichen Grußformeln ausdrücken und in ein Thema einführen oder eine Frage zu stellen

Eine Unterhaltung aufrecht erhalten

Einen Dialog oder Gedankenaustausch durch zusätzliche Gedanken, Einführung eines neuen Themas oder Wiederaufnahme eines vorangegangenen Themas sowie durch abwechselndes Sprechen oder Geben von Zeichen fortsetzen und gestalten

Eine Unterhaltung beenden

Einen Dialog oder einen Gedankenaustausch mit den üblichen abschließenden Äußerungen oder Bemerkungen und durch Abschluss des gegenwärtigen Themas beenden

Sich mit einer Person unterhalten

Mit einer Person einen Dialog oder einen Gedankenaustausch initiieren, aufrecht erhalten, gestalten und beenden, wie mit einem Freund über das Wetter sprechen

Eine Unterhaltung mit mehreren Personen führen

Mit mehr als einer Person einen Dialog oder einen Gedankenaustausch initiieren, aufrecht erhalten, gestalten und beenden, wie eine Gruppenunterhaltung beginnen und sich daran beteiligen

Diskussion

Diskussion mit einer Person

Mit einer Person einen Meinungs austausch oder eine Debatte initiieren, aufrecht erhalten, gestalten und beenden

Diskussion mit vielen Menschen

Mit mehr als einer Person eine Auseinandersetzung oder Debatte initiieren, aufrecht erhalten, gestalten und beenden

Kommunikationsgeräte und -techniken benutzen

Telekommunikationsgeräte benutzen

Ein Telefon und andere Geräte wie Fax- oder Telex-Geräte als Kommunikationsmittel verwenden

Technische Schreibgeräte benutzen

Maschinen zum Schreiben wie Schreibmaschinen, Computer und Brailleschreiber als Kommunikationsmittel verwenden

Kommunikationsmethoden benutzen

Handlungen und Aufgaben, die bei Techniken der Kommunikation wie Lippenlesen beteiligt sind, verwenden